



Gemeindenachrichten

Waidhofen
an der Thaya - Land

Österreichische Post AG – Info-Mail Entgelt bezahlt.

März 2011



Kindergartenstraße 5
3830 Waidhofen/Thaya
gemeinde@waidhofen-land.at
www.waidhofen-land.at
Tel./Fax: 02842/52337

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Montag bis Donnerstag:
07.00 - 12.00 Uhr und
13.00 - 16.00 Uhr.
Dienstag:
zusätzlich bis 18.00 Uhr
Freitag: 07.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Inhalt:

- Gemeinderatssitzung vom 17. März 2011
- Rechnungsabschluss 2010
- Feuerwehr-Neuwahlen
- Information Musikschule Vitis



Mitglied beim
Klimabündnis



Kindertheater „Oh wie schön ist Panama“ im Stadtsaal Waidhofen/Thaya
unterstützt von der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya, für unsere Kindergartenkinder



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Rechnungsabschluss 2010.....	4
Weichbodenmatte für Kindergarten.....	6
Abschied von Frau Dir. Anna Franz.....	6
Feuerwehr-Neuwahlen.....	7
Gemeinderatssitzung vom 17. März 2011.....	9
Zeckenschutzimpfung 2011.....	10
Sozialinfo Niederösterreich.....	10
Rattenvertilgung.....	10
Alteisensammlung.....	11
Trinkwasseruntersuchung der Gemeindewasserleitung.....	13
Energie nutzen – Kosten sparen.....	14
Fassadenaktion der NÖ. Dorferneuerung.....	15
Geburten.....	17
Sterbefälle.....	17
Geburtstage.....	17
Jubelhochzeiten 2011.....	18
Gratulation Goldene Hochzeit.....	18
Geburtstagsgratulationen.....	19
Mutterberatung.....	22
Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst - Ärzte.....	24
Notdienst Feiertage und Wochenende - Zahnärzte.....	24

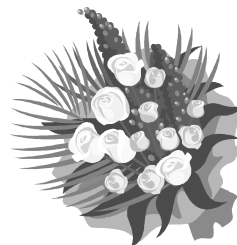


Achtung Sommerzeit:

Die Sommerzeit beginnt am Sonntag, 27. März 2011

Die Uhren werden um eine Stunde von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr vorgestellt!

**Heiterkeit des Herzens schließt wie
der Frühling alle Blüten des Inneren auf**
(Jean Paul)



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land, Kindergartenstraße 5, 3830 Waidhofen an der Thaya. Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel) Bürgermeister Ing. Christian Drucker. Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. **Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen.**

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen! Sehr geschätzte Gemeindebürger! Liebe Freunde und Jugend unserer Landgemeinde!



Mit 21. März hat der Frühling kalendarisch begonnen und, wenn man den Wetterprognosen vertraut, werden auch bald die Temperaturen entsprechend steigen, die Tage werden bereits länger und die Umstellung auf die Sommerzeit am 27. März verlängert uns den Tag um eine weitere Stunde.

Der Gemeinderat hatte am 17. März seine erste Sitzung im neuen Jahr und wurde durch den einstimmigen Beschluss des Rechnungsabschlusses das Jahr 2010 finanziell abgeschlossen. Dabei konnten wir mit einem Überschuss in der Höhe von rd. € 510.000,-- ein tolles Ergebnis erzielen.

Es hat sich gezeigt, dass wir im vergangenen Jahr einige Maßnahmen umsetzen konnten und dennoch sehr sparsam gewirtschaftet haben, sodass es auch im laufenden Jahr 2011 möglich sein wird, außerordentliche Vorhaben, wie z. B. den Neubau des FF- und Dorferneuerungshauses Edelprinz-Wiedelfeld, den Leitungskataster, den digitalen Flächenwidmungsplan, zu finanzieren und umzusetzen.

Auf den folgenden Seiten ist ein Überblick zum Rechnungsabschluss 2010 dargestellt. Daraus ist zu entnehmen, dass die Gemeinde im ordentlichen Haushalt, das sind laufende und regelmäßig wiederkehrende Aufgaben, rd. € 1.740.000,-- an Einnahmen und rd. € 1.537.000,-- an Ausgaben verbuchte.

Im außerordentlichen Haushalt, das sind Projekte und Vorhaben die zeitlich begrenzt oder unregelmäßig wiederkehrend sind, wurde eine Gesamtsumme in der Höhe von rd. € 503.000,-- eingenommen und von rd. € 470.000,-- ausgegeben.

Der Gesamtdarlehensstand der Gemeinde konnte von anfänglich rd. € 2.189.000,-- auf einen Betrag von rd. € 2.005.000,-- zum Jahresende gesenkt werden. Ein Großteil dieser Darlehen ist

zinsfrei bzw. zinsgestützt, das heißt, dass von Bund bzw. Land NÖ jährliche Zinsenzuschüsse geleistet werden, und somit für die Gemeinde praktisch auch keine Zinsen auflaufen.

Im Zuge der Neuwahlen unserer Feuerwehrkommandos wurden einige Funktionen neu besetzt. Ich danke allen ausgeschiedenen Funktionären für ihre Tätigkeit. Den neuen und wiedergewählten Kommandos danke ich für die Bereitschaft, eine Funktion zu übernehmen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Hinweisen möchte ich, dass es für die Waldviertel-Buslinien Schnuppertickets bei uns am Gemeindeamt zum Gratisfahren gibt, einfach mal den Bus ausprobieren.

Erfreulich ist, dass die rege Bautätigkeit in unserer Gemeinde anhält und immer mehr junge Menschen und Familien sich für einen künftigen Wohnsitz in unserer schönen Landgemeinde entscheiden, dafür Danke und ein herzliches Grüß Gott.

Ich hoffe Sie können sich mit diesen Mitteilungen einen Überblick zur Tätigkeit unserer Gemeinde verschaffen und mit mir gemeinsam positiv in die Zukunft blicken. Ich wünsche Ihnen ein freudiges Osterfest im Kreise Ihrer Familie und hoffe auf die baldige Möglichkeit eines persönlichen Gespräches.

Euer Bürgermeister

Ing. Christian Drucker

Rechnungsabschluss 2010

Nachfolgend möchten wir Ihnen einen Überblick über den Rechnungsabschluss 2010 der Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land geben.

Im ordentlichen Haushalt wurden folgende Einnahmen und Ausgaben erzielt:

Einnahmen	Gruppe		Ausgaben
10.608,67	0	Vertretungskörper u. Verwaltung	241.299,39
5.619,06	1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	31.981,28
26.319,48	2	Unterricht, Erziehung, Sport, Kinderg.	233.808,27
4.013,80	3	Kunst, Kultur, Kirchliche Angelegenh.	49.039,39
6.452,60	4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	184.778,89
341,29	5	Gesundheit, Krankenhaus	192.009,37
2.371,48	6	Straßenbau, Verkehr	58.930,44
0,00	7	Wirtschaftsförderung	9.000,00
336.409,17	8	Dienstleistungen (Wasser, Kanal ...)	311.764,98
1.348.412,29	9	Finanzwirtschaft	223.526,09
307.405,53		Überschuss aus 2009	
2.047.953,37		Gesamt	1.536.138,10
		Überschuss ord. Haushalt 2010	511.815,27

Die wichtigsten **Ausgabenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 0: Funktionärsentschädigungen: € 73.306,85, Gehälter Angestellte € 59.388,26
Standesamtsbeitrag € 7.094,06, Staatsbürgerschaftsverband € 1.628,61

Gruppe 1: Aufwendungen für Feuerwehren im ord. Haushalt: € 27.685,79

Gruppe 2: Kindergarten - Gemeindeanteil: € 73.155,06
Schulumlagen € 117.750,00

Gruppe 3: Blumenschmuckaktion - Gemeindeanteil: € 5.236,47
Förderung Musikschüler: € 31.039,63

Gruppe 4: Wohnbauförderungen der Gemeinde € 48.951,35
Solar-, Biomasse- u. Photovoltaikförderung € 27.339,53
Sparbücher für Neugeborene € 960,- Sozialhilfeumlage € 83.386,58
Umlage Jugendwohlfahrt € 9.639,33

Gruppe 5: Anteil Krankenhausbetrieb: € 167.274,23
Rotes Kreuz: € 11.324,73; Beitrag an Heimkrankenhilfe: € 2.051,38

Gruppe 6: Darlehensrückzahlung und Zinsen für Wegebauten (abzüglich Zinsenzuschüsse des Landes): € 33.305,30; Winterdienst: € 17.588,24

Gruppe 7: Besamungsbeiträge € 9.000,-

Gruppe 8: Wasserversorgung: € 63.601,17; davon € 30.208,91 für Wasserankauf
sowie € 23.225,68 für Darlehensrückzahlung und Zinsen,



Schmutzwasserkanal: € 200.538,15, davon € 79.897,40 für Darlehensrückzahlung
u. Zinsen sowie € 61.882,86 Anteil Kläranlage Waidhofen;
Straßenbeleuchtung: € 13.770,32 für Strom und Erhaltung

Gruppe 9: Zuführung an den außerordentlichen Haushalt € 222.096,42

Die wichtigsten **Einnahmenposten** im **ordentlichen** Haushalt sind:

Gruppe 2: Elternbeiträge Kindergarten (inkl. Fahrtkostenbeiträge) € 7.922,26
Beiträge des Landes zum Kindergarten € 17.874,38

Gruppe 8: Wasserbezugsgebühren € 32.275,49; Wasserbereitstellungsgebühren € 14.847,-
Wasseranschlussgebühren: € 12.167,04
Kanalbenützungsgbühren: € 133.452,94; Zuschuss Kanal vom Bund € 123.465,27

Gruppe 9: Eigene Steuern: Grundsteuer A (für landw. Grundstücke): € 11.290,41
Grundsteuer B (für Wohngrundstücke): € 28.531,82, Kommunalabgabe: € 3.567,19
Hundeabg.: € 1.302,-; Verwaltungsabg.: € 2.840,33; Kommissionsgeb.: € 302,40
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben: € 786.404,59
Bedarfszuweisungen: € 218.112,-; Bundes-Strukturhilfe: € 191.821,-.

Der **außerordentlichen** Haushalt 2010 ergab folgende Summen:

Straßen und Wegebau:

€ 183.040,79 für Siedlungsstraßenbau und Güterwege,
Güterwege-Erhaltungen: € 39.285,65, Grabenräumungen: € 6.568,51

Feuerwehr: Kleinlöschfahrzeug Edelprinz-Wiederfeld u. Bauplatz Fw.Haus: € 104.739,14

Infrastruktur Bauland Götzweis-Wohlfahrts:

€ 75.053,60 davon € 62.812,34 als Rückführung an den ord. Haushalt.

Abwasserbeseitigungsanlage:

Leitungskataster (Naturbestandsaufnahme der EVN, etc.), € 53.696,25

Renovierung Kapellen und Marterl:

Kapelle Edelprinz und diverse Erhaltungsarbeiten: € 25.217,56

Zinskapitalisierung von Kanaldarlehen: € 2.238,37

Gesamtausgaben im außerordentlichen Haushalt: € 470.342,34

Rücklagen:

Der Anfangsstand 2010 betrug € 97.937,86, per 31.12.2010 waren es € 121.906,79,
davon € 110.000,- für Kanal und € 11.906,79 als Abfertigungsrücklage für Gemeindebedienstete.

Darlehen:

Der **Darlehensstand** per 31.12.2010 beträgt € 2.004.918,71 und hat sich im Jahr 2010 um
€ 184.953,57 verringert.

zinsfreie Darlehen:	€	29.263,82	für den Kindergartenzubau
zinsgestützte Darlehen:	€	244.647,04	für Wasserleitungen,
		€ 1.424.785,08	für den Kanalbau,
	€	221.022,77	für Straßen- und Wegebauten
	€	60.000,00	für Bauland Wohlfahrts-Götzweis
	€	25.200,00	für Rot-Kreuz-Haus Waidhofen/Th.

Weichbodenmatte für Kindergarten

Seitens der Waldviertler Sparkasse von 1842 in Waidhofen an der Thaya wurde für die Anschaffung einer Weichbodenturnmatte für den Kindergarten unserer Gemeinde ein Kostenbeitrag geleistet. Die Matte wurde von den Kindern begeistert entgegengenommen. Ein herzliches Danke dafür!



Abschied von Frau Dir. Anna Franz



Am 60. Geburtstag von Frau Dir. Anna Franz verabschiedeten sich die Schüler sowie Direktoren- und Lehrerkollegen, die politischen Vertreter als auch die Vertreter der Schulgemeinde in einer berührenden Feier von ihrer langjährigen Direktorin. Anna Franz trat im Schuljahr 1972/73 ihren Dienst an. Nach dem ersten Berufsjahr kam sie an die Volksschule Waidhofen an der Thaya und wirkte mit einer kurzen Unterbrechung bis zu ihrer Pensionierung an dieser Schule, seit September 1998 als Direktorin.

Nach der Laudatio überreichte Bezirksschulinspektor Franz Weinberger der scheidenden Leiterin Dank und Anerkennung vom Landesschulrat für die umsichtige Leitung der Schule. Als besondere Leistung von Anna Franz führte er ihren Einsatz zur Einführung der Nachmittagsbetreuung an. Frau Barbara Pöschl wurde als neue Direktorin der Volksschule Waidhofen/Thaya vorgestellt.

Feuerwehr-Neuwahlen

Im Jänner 2011 wurden in allen 6 Feuerwehren die Kommanden neu gewählt. Wir gratulieren allen zur Wahl und danken allen die sich wieder bereit erklärt haben, eine Funktion in der Feuerwehr zu übernehmen.

Fotos - NÖN.

Brunn:



Kommandant:
Gerald Strohmer, bisher
Kommandant-Stellvertreter

Kommandant-Stellvertreter:
Reinhard Altrichter, bisher Ver-
walter

Verwalter:
Gerhard Polt

Buchbach:



Kommandant:
Werner Hofstetter

Kommandant-Stellvertreter:
Roman Mühlberger

Verwalter:
Johann Kainz

Edelprinz-Wiederfeld:



Kommandant:
Franz Stölner

Kommandant-Stellvertreter:
Markus Fasching

Verwalter:
Georg Koller

Kainraths:



Kommandant:
Erich Exl

Kommandant-Stellvertreter:
Ing. Bernhard Popp

Verwalter:
Franz Mödlagl

Nonndorf:



Kommandant:
Christian Panagl

Kommandant-Stellvertreter:
Ing. Andreas Pöckl

Verwalter:
Werner Gegenbauer

Vestenpoppen-Wohlfahrts:



Kommandant:
Ing. Andreas Altrichter

Kommandant-Stellvertreter:
Gerald Schalli

Verwalter:
Gerald Groß

Gemeinderatssitzung vom 17. März 2011

In der letzten Gemeinderatssitzung am 17.03.2011 wurden folgende wesentliche Beschlüsse gefasst:

Der Rechnungsabschluss 2010 mit Einnahmen von € 2.047.953,37 und Ausgaben von € 1.536.138,10 – somit einem Überschuss von € 510.315,27 im ordentlichen Haushalt sowie Einnahmen von € 503.435,01 und Ausgaben von € 470.342,34 – somit einem Überschuss von € 33.092,67 im außerordentlichen Haushalt, wurde einstimmig beschlossen.

Folgende Arbeiten wurden an die jeweiligen Bestbieter vergeben:

Kanal-Prüfmaßnahmen (Reinigung und Videobefahrung) - € 74.627,- Fa. Bär, Obervehlach, Kärnten

Kapellensanierung Kainraths: Maurerarbeiten Fa. Reißmüller in Regie, Malerarbeitern € 4.662,16 Fa. Müllner, Waidhofen/Th.

Laufende Wegebauarbeiten: Fa. Litschauer, Arnolz u. Fa. Polt, Vitis.

Buswartehaus Götzweis: € 6.180,-, Fa. Innovametall, Linz.

Mit der Feuerwehr und dem Dorferneuerungsverein Edelprinz-Wiederfeld wurde ein Vertrag über die Bauträgerschaft für die Errichtung des Fw.Hauses und Dorfzentrums Edelprinz-Wiederfeld abgeschlossen. Heuer können € 170.000,- verbaut werden.

Mit der EVN-Wasser wurde ein Durchleitungsvertrag für die Wasserversorgungsanlage Eschenau der Gemeinde Vitis abgeschlossen.

Durch das Auslaufen der Landesförderung für Elektro-Scooter und Elektro-Fahrräder wurde die Gemeindeförderung auf 15 % der Anschaffungskosten, max. € 200,- aufgestockt.

Bei den Sitzungen des Prüfungsausschusses im Dezember 2010



und März 2011 wurden keine Mängel in der Gemeindegebarung bzw. im Rechnungsabschluss 2010 festgestellt. Bgm. Ing. Drucker bedankte sich bei den beiden Bediensteten für die sorgsame Gebarung.

Für den Radweg „Thayarunde“ auf der aufgelassenen Bahntrasse Waidhofen a.d. Thaya bis Fratres bzw. Göpfritz a.d. Wild bis Raabs a.d. Thaya wurde ein Grundsatzbeschluss zur Unterstützung des Projektes gefasst.

Bezüglich Einleitung eines Regenwasserkanales in die Thaya in Wohlfahrts wurde mit der Verwaltung des öffentlichen Wassergutes ein Nutzungsvertrag abgeschlossen.

Mit den Grabarbeiten des Hochwasserschutzes in Vestenpoppen-Wohlfahrts wurde im vergangenen Monat bereits begonnen. Nun wurde eine Verpflichtungserklärung für die anteilige Kostenübernahme und anschließende Übernahme in die Erhaltungspflicht der Gemeinde vom Gemeinderat beschlossen.

In Kainraths wurde ein Grabenzulauf zum Radlbach vom Vermessungsamt Gmünd vermessen und es wurde beschlossen, diese Fläche mit einem Teilstück des öffentlichen Gutes, welches im Vorjahr entwidmet wurde, einzutauschen.

Bürgermeister Ing. Christian Drucker berichtete dem Gemeinderat über die stattgefundenen Feuerwehrneuwahlen, der Kindergarten einschreibung und der Ortsversammlung in Buchbach für die Errichtung der Friedhofsmauer bzw. Erneuerung des Geräteraumes im Friedhof, etc.

Zeckenschutzimpfung 2011

Die Bezirkshauptmannschaft Waidhofen/Thaya teilt mit, dass auch heuer wieder eine Zeckenschutzimpfung durchgeführt wird.

Impfort: Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Gesundheitswesen, Zimmer Nr. 6

Impftermine: von 1. März 2011 bis 28. Juni 2011 jeden Dienstag von 8 bis 11 Uhr

Kosten: für Kinder (bis zum vollendeten 16. Lebensjahr) € 21,50 und für Erwachsene € 26,-- pro Impfung



Sozialinfo Niederösterreich

Sozialinfo Niederösterreich – www.sozialinfo.noee.gv.at - die neue Informationsplattform zu sozialen Einrichtungen im Internet.

Den niederösterreichischen Gemeinden steht ein neues Service für die Beratung bei sozialen Anliegen ihrer Gemeindebürgerinnen und -bürger zur Verfügung. Zielgruppe der „Sozialinfo Niederösterreich“ sind professionelle HelferInnen wie MitarbeiterInnen und Fachkräfte für Sozialarbeit sowie weitere MultiplikatorInnen im Sozialbereich, speziell Gemeinden und ihre VertreterInnen, darüber hinaus auch jeder sonst Hilfesuchende.

Besonders hervorzuheben ist,

- dass Abfragen bezirksspezifisch oder für ganz Niederösterreich durchgeführt werden können,
- der Standort der jeweils abgefragten Institution über google-maps dargestellt ist,
- Telefonnotrufe und Beratungshotlines übersichtlich angeführt werden und
- in 16 europäischen Sprachen gesucht werden kann.

Der neue Wegweiser www.sozialinfo.noee.gv.at ist ergänzend zu den persönlichen Beratungen gedacht - als Brücke von den Hilfesuchenden zu den Profis.

Unter www.sozialinfo.noee.gv.at sind nun Kontaktdaten zu sozialen Einrichtungen und deren Leistungsangebot anhand von 1.500 Stichworten und 20 Leitthemen professionell von Fachkräften für Sozialarbeit aufbereitet. Die Spannweite der sozialen Themen reicht dabei von der Kinderbetreuung, Familienberatung, Schulsozialarbeit und Streetwork bis hin zur Schuldnerberatung, Gewaltschutz, Krisenintervention und auch zu Angehörigenpflege und Hospiz.

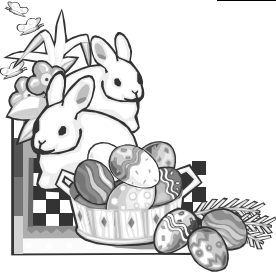
Rattenvertilgung

Zur Vermeidung von Seuchenübertragungen wird in den Sommermonaten dieses Jahres wieder eine Rattenvertilgung in unserer Gemeinde durchgeführt. Vertilgung der Ratten hat auf allen bebauten Grundstücken zu erfolgen. Die Kosten für die Rattenvertilgung sind vom Eigentümer (Nutzungsberechtigten) zu tragen. Sie betragen je nach Größe des Gebäudes € 11,50 bis € 13,50 und werden sofort kassiert.

Das Auslegen der Bekämpfungsmittel erfolgt durch das Personal der Fa. Singer, Ebreichsdorf, und ist vom Eigentümer (Nutzungsberechtigten) in einer Liste zu bestätigen.



**Osterkränzchen der
FF Edelprinz-Wiederfeld am
Ostersonntag, 24. April 2011
ab 19.30 Uhr**



Alteisensammlung

Alteisensammlung der Fa. Rudolf Pruckner,
Kainraths 45, im Container an den bisherigen
Standorten von

**Freitag, 01.04. bis
Montag, 04.04.2011**

**Achtung: Kühlschränke und Bild-
schirmgeräte können nicht über-
nommen werden.**



Vorankündigung

FF Nonndorf

**Abschnittsleistungsbewerbe
mit Feuerwehrfest
von 03. bis 05. Juni 2011**

.....

**FF Buchbach
Feuerwehrfest mit Autoweihe am
Sonntag, 17. Juli 2011**

.....

**Karibikparty
Feuerwehr-Fest der
FF Edelprinz-Wiederfeld
vom 27. bis 28. August 2011**



Familienland Niederösterreich.

Die NÖ Kinderbetreuung

- **Gratis-Kindergartenplatz am Vormittag schon ab 2 1/2 Jahren.**
Niederösterreich ist und bleibt das einzige Bundesland, in dem der Kindergartenplatz für jedes Kind am Vormittag kostenlos ist. Ganz neu: schon ab 2 1/2 Jahren.
- **Neue Möglichkeiten durch das NÖ Kindergartengesetz**
Nachmittagsbetreuung bis 17 Uhr und länger. Günstige Kostenbeiträge, flexibel gestaffelt. 6 Wochen statt 3 Wochen im Sommer geöffnet. Kleinere Gruppengrößen. Einfachere Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder.
- **Kindergarten-Transportkostenzuschuss**
Elterngemeinschaften oder Gemeinden können für die Beförderung von Kindern zum Kindergarten einen Zuschuss erhalten.
- **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen**
Wo mindestens 15 Kinder eine Nachmittagsbetreuung brauchen, fördern wir sie – mit bis zu 10.000 Euro pro Jahr. Seit dem Schuljahr 2006/2007 an allen NÖ Pflichtschulen.
- **„Mobile Mamis“**
Mobile Mamis betreuen Kinder im Haushalt ihrer Eltern. Zuschuss unter Berücksichtigung des Familieneinkommens.
- **Oma-Opa-Börse**
Für Eltern, die ab und zu eine Betreuung suchen – und für Senioren, die sich damit etwas Geld verdienen können. Das Land übernimmt den Versicherungsschutz.
- **Aktionsteam Kinderbetreuung**
Ob stundenweise oder halbtags, fallweise oder regelmäßig: Das Aktionsteam Kinderbetreuung sagt Ihnen in kürzester Zeit das richtige Angebot in Ihrer Nähe.
- **Aktion NÖ Ferienbetreuung**
Unterstützung des Landes für Gemeinden und Vereine, die eine Ferienbetreuung einrichten. Bereits ab 1 Woche. www.noeferienbetreuung.at
- **NÖ Tagesbetreuungs-Förderung**
Zuschuss zu den Kosten für eine Tagesbetreuungs-Einrichtung. Berücksichtigung des Familieneinkommens, bis zu 291 Euro im Monat pro Kind.
- **NÖ Hortförderung**
Zuschuss zu den Kosten für eine Hortbetreuung. Berücksichtigung des Familieneinkommens, bis zu 145,50 Euro im Monat pro Kind.
- **NÖ Tagesmütter/-väter-Förderung**
Zuschuss zu den Kosten einer Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater. Berücksichtigung des Familieneinkommens, bis zu 330 Euro im Monat pro Kind.
- **Verpflichtendes Kindergartenjahr**
Zuschuss für Träger von Tagesbetreuungseinrichtungen von 85 Euro im Monat pro Kind für den kostenlosen Halbtagsbesuch.

... und vieles mehr:

- **NÖ Elternschule**
Vortragsreihen und Einzelabende zu Fragen der Entwicklung und Erziehung des Kindes. www.elternschule.at
- **NÖ Partnerschaftstraining**
Veranstaltungsreihen mit Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit. Einbringen eigener Erfahrungen, Verwendung audiovisueller Medien. www.partnerschaftstraining.at
- **NÖ Spielplatzbüro**
Beratung bei der Anlage von Spielplätzen. Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung. Feste und kindgerechte Events. www.noespielplatz.at
- **FinanzCoaching**
Kostenloses und unbürokratisches Beratungsangebot bei Verschuldung für Familien, Einzelpersonen und Paare.

Die NÖ Familienförderung

- **100-Euro-Förderung für Schulsportwochen**
Für Familien, aus denen mind. 2 Kinder in einem Schuljahr an Schulsportwochen oder Schikursen an NÖ Pflichtschulen teilnehmen. Berücksichtigung des Familieneinkommens.
- **Aktion Familienurlaub**
Inhaber eines Familienpasses, die mindestens eine Woche Urlaub in Niederösterreich machen, bekommen eine Zuzahlung zu den Kosten. Das Familieneinkommen wird berücksichtigt.
- **NÖ Kinderbetreuungszuschuss**
Zuschuss für die Kinderbetreuung jener Kinder, die im Alter von 2,5 bis 3 Jahren keinen Kindergartenplatz erhalten haben. Berücksichtigung des Familieneinkommens.
- **Mehrlingsgeburten-Förderung**
500 Euro für Zwillinge, 1.000 Euro für Drillinge, 1.500 Euro für Vierlinge usw. Keine Einkommensgrenzen.
- **Sonderfonds für Familien in Not**
Soforthilfe für unverschuldet in Not geratene Familien. Unbürokratisch und schnell.

Der NÖ Familienpass

Über 160.000 Familien nutzen schon jetzt die vielen Vorteile und Ermäßigungen.

- **ÖBB VORTEILScard kostenlos**
Mit dem NÖ Familienpass haben Sie automatisch alle Vorteile der ÖBB VORTEILScard Familie – ohne dass Sie einen Euro dafür bezahlen.
- **Vorteile und Angebote.**
Bis zu 50 % Ermäßigung bei über 1.500 Partnerbetrieben im ganzen Land. Spezielle Freizeittipps und Familienpass-Wochenenden.
- **Versicherungsschutz**
Unfallversicherung für die Kinder und den haushalts-führenden Elternteil – für einen Kostenbeitrag ab 8,72 Euro pro Jahr.
- **Krankenhaus-Begleitung**
Zuschuss zu den Kosten einer Kinderbegleitung im Krankenhaus.
- **Gratisabo „meine family“**
Das NÖ Familienjournal mit vielen interessanten Infos und Tipps kommt sechsmal im Jahr gratis ins Haus.

NÖ Familien-Hotline

→ **02742/9005-1-9005**

Die Telefonnummer für alle Angebote und Fragen zum Thema Familie in Niederösterreich. Von Montag bis Freitag von 7 Uhr früh bis 19 Uhr abends.

noe.familienpass.at



Trinkwasseruntersuchung der Gemeindewasserleitung

Bitte geben Sie die nachfolgende Information Ihren Abnehmern weiter. Die angegebenen Untersuchungsergebnisse wurden bei den für die Lieferung an die Abgabestellen zuständigen Hochbehältern oder Brunnenanlagen ermittelt.

Bei der Angabe von zwei Untersuchungsergebnissen je Abgabestelle kann das gelieferte Wasser entweder einer der beiden angegebenen Qualitäten oder einer beliebigen Mischung der beiden entsprechen.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Atrazin µg/l	Desethyl atrazin µg/l
Wohlfahrts	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Brunn AS	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Edelprinz	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Wiederfeld	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Buchbach	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Kainraths	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Nonndorf	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Götzweis	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Sarning	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
Griesbach	22.11.2010	7,20	5,9	3,4	39,0	14,0	u.BG ³⁾	u.BG ³⁾
zulässige Höchstkonzentration				50	200	250/750²⁾	0,1	0,1

1) k.U.e = Keine Untersuchung erforderlich, da bei der gesetzlich vorgeschriebenen Volluntersuchung (5-jährlich) keine Pestizide nachgewiesen werden konnten.

2) Lt. Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch, BGBl. II Nr. 254/2006 bleiben Überschreitungen bis zu 750 mg/l Sulfat außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt.

3) u.BG. = unter Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

4) wird jährlich bekanntgegeben, Untersuchung vom 4. Quartal.

Die Werte für Eisen und Mangan liegen unter der zulässigen Höchstkonzentration. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung (5-jährlich) zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser, der Sanitätsbehörde des Landes Niederösterreich (Abteilung Umwelthygiene) und der Gesundheitsbehörde der Bezirkshauptmannschaft auf.

Mit freundlichen Grüßen
EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.

Mag. R. Paschinger eh. Dipl.-Ing. F. Dinobl eh.

EVN Wasser Gesellschaft m.b.H.
EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf
Telefon 02236 44601-0
Telefax 02236 44601-84 915
E-Mail sekretariat@evnwasser.at

Sitz der Gesellschaft:
2344 Maria Enzersdorf
Registriert: Landesgericht
Wf. Neustadt
FN 99101m,
UID: ATU19211706

Bankverbindung:
BAWAG-PSK
BLZ: 60000
Konto Nr.: 1049462
IBAN: AT72 6000 0000 0104 9462
BIC: OPSKATWW

Energie nutzen – Kosten sparen

Die Energiekosten steigen wieder, für viele werden die Heizkosten zu einer unerträglichen Belastung. Die richtige Antwort darauf sind Maßnahmen zur Senkung des Energiebedarfs und der Umstieg auf erneuerbare Energien.

Was können Sie tun:

- Wärmedämmen
- Erneuerbare Energien verwenden
- Solar/Fotovoltaikanlagen errichten
- Stromverbrauch senken



☎ 02742-22144

Kompetente Hilfestellung für diese Vorhaben bekommen sie von der Energieberatung NÖ am Telefon und durch kostenloses Informationsmaterial. Gegen eine Fahrtkostenpauschale von € 30 kommt ein/e Berater/in direkt zu Ihnen nach Hause.

Neuerungen der NÖ Wohnbauförderung

Das Jahr 2011 bringt für NÖ HausbesitzerInnen und HausbauerInnen zahlreiche Änderungen bei den Richtlinien zur Wohnbauförderungen. So liefen die Direktzuschüsse für Solar-/Wärme-pumpen-/Photovoltaikanlagen mit 31.12.2010 genauso aus wie für Biomasseheizungen, Fernwärmeanschluss und Gesamtanierungen. Lediglich für Sicheres Wohnen wurde die Förderungsaktion bis 30.6.2011 verlängert.

Gefördert werden obige Maßnahmen seit 1. 1. 2011 nur mehr durch Zuschüsse zu Ausleihungen (Darlehen, Kredite) im Rahmen der Eigenheimsanierung mit Vorlage eines Energieausweises oder über das Punktesystem in der Neubauförderung. Über den Klima- und Energiefonds des Landes NÖ. wurde wieder eine Zuschussförderung für Photovoltaikanlagen geschaffen.

Auskünfte über die neuen Förderrichtlinien des Landes gibt es auf der Website des Landes www.noel.gv.at und bei der **Wohnbau-Hotline 02742/22133**.

Gemeindeförderungen für aktiven Klimaschutz

Die Gemeinde stellt das Thema Energiesparen und erneuerbare Energien weiterhin in den Vordergrund. Wir bieten verstärkt Information, Beratung und Förderungen zu besonders wirkungsvollen Energiesparmaßnahmen.

Alles zum Thema Gemeindeförderungen (Richtlinien, Antrag) finden Sie auf der Homepage der Gemeinde: www.waidhofen-land.at

Was wird gefördert:

Solaranlagen bis zu € 900,--

Biomasseheizkessel bis zu € 900,--

Photovoltaikanlagen bis zu € 1.200,--

Elektro-Scooter und

Elektro-Fahrräder bis zu € 200,--

Die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land gewährt einmalige, nicht rückzahlbare Zuschüsse; diese können nur bei Vorliegen der in diesen Richtlinien festgelegten Voraussetzungen und nach Maßgabe der finanziellen Mittel gewährt werden. Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

Machen Sie Gebrauch von den Angeboten, nutzen Sie sinnvoll Energie und sparen Sie damit Kosten!



FASSADENSONDERAKTION DER DORFERNEUERUNG

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der
Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

- WANN?** Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde21 übereinstimmen
- WER?** Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind
Juristische Personen, insbesondere Gemeinden
Baurechtsinhaber.
Nur Dorferneuerungsorte, Stadterneuerungsstädte und G21 Gemeinden können einreichen!
- WAS?** Außenarbeiten (z.B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)
Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau
Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung
- WIE?** Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,-- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.
- TILGUNG?** Die Annuitäten dieses Darlehen betragen in den ersten 5 Jahren des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.
- AUSZAHLUNG?** Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Ausbezahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den/die DorferneuerungsbetreuerIn ausbezahlt.
- ENDABRECHNUNG?** Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den/die BetreuerIn nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.
- ANSUCHEN?** Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim DorferneuerungsbetreuerIn oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Sonderaktion ist bis 30.Juni 2011 befristet.

ANMELDUNG ZUM MUSIKSCHULUNTERRICHT SCHULJAHR 2011/2012

Ab Anfang Mai liegen in den Stadt- bzw. Gemeindeämtern aller Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung in die Musikschule für das Schuljahr 2011/2012 auf. Diese können innerhalb der Anmeldefrist (2. Mai bis 24. Juni 2011) auch dort wieder abgegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits im laufenden Schuljahr die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular, wo die allgemeinen Daten bereits ausgefüllt sind. Die Anmeldung ist verbindlich jeweils für ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft von 2. Mai bis 24. Juni 2011!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht einlangenden Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich, andernfalls besteht die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes für das gesamte Schuljahr.

Instrumente ausprobieren

Der Gemeindeverband der Musikschule Vitis lädt herzlich zum Ausprobieren von Instrumenten am Samstag, dem 21. Mai von 15.00 bis 17.00 Uhr, ins Haus der Musik und Kultur in Vitis ein. Interessierte haben die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.



Mag. Manfred Kreutzer, Musikschulleiter

Geburten



Sophia Wimmer, Vestenpoppen 92
geb. 12.02.2011
Eltern: Thomas und Carina Wimmer



**Die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land gratuliert sehr herzlich
und wünscht alles Gute für die Zukunft!**

Sterbefälle

Altrichter Franz	Wiederfeld 1	verstorben am 29.01.2011	86 Jahre
Gegenbauer Maria	Wiederfeld 3	verstorben am 10.03.2011	88 Jahre
Traxler Angela	Griesbach 4	verstorben am 17.03.2011	90 Jahre



Den Angehörigen ein herzliches Beileid und aufrichtige Anteilnahme!

.....

Geburtstage

seit den letzten Gemeindenachrichten

70. Geburtstag

Dungel Erika	Wohlfahrts 16
Flicker Maria Anna	Wohlfahrts 17
Lauter Gertrud	Buchbach 6
Ableidinger Rosa	Griesbach 7
Ramharter Elfriede	Wiederfeld 5
Annerl Rudolf	Wiederfeld 6
Scheidl Erna	Brunn 8
Sartor Klaus	Kainraths 43

75. Geburtstag

Schatzko Erna	Vestenpoppen 4
---------------	----------------

80. Geburtstag

Wenger Ingeborg	Brunn 80
Weichselbraun Johann	Brunn 1
Diesner Josef	Nonndorf 14

85. Geburtstag

Traxler Vlasta	Kainraths 40
Mölzer Karl	Buchbach 16



90. Geburtstag

Hengst Pauline
Fidi Josef

Edelprinz 21
Vestenpoppen 29

93. Geburtstag

Kainz Adolf
Prof. Emil Jaksch

Buchbach 29
Wiederfeld 2

Jubelhochzeiten 2011

Silberne Hochzeit:

Mayer Johann und Monika
Pruckner Franz und Waltraud

Edelprinz 17
Sarning 4

Goldene Hochzeit:

Datler Erich und Aurelia

Vestenpoppen 40

**Allen Jubilaren herzlichen Glückwunsch,
Gesundheit und nochmals alles Gute!**



Gratulation Goldene Hochzeit

Erich und Aurelia Datler

Herr Erich und Frau Aurelia Datler, Vestenpoppen 40, feierten am 01. Februar 2011 das Fest der Goldenen Hochzeit.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bgm. Ing. Christian Drucker und der Sohn der Jubilare, Ortsvorsteher GR Dietmar Datler und überbrachten ein Ehrengeschenk.

Geburtstagsgratulationen

80. Geburtstag Johann Weichselbraun

Herr Johann Weichselbraun aus Brunn 1 feierte am 11. März 2011 seinen 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker, Vizebgm. Johann Kasses und Ortsvorsteher gf.GR Leopold Koller, für den Seniorenbund Obmann Leopold Kargl sowie Stadtpfarrer Mag. Josef Rennhofer und überbrachten ein Ehrengeschenk.



80. Geburtstag Josef Diesner

Herr Josef Diesner aus Nonndorf 14 feierte am 11. März 2011 seinen 80. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen an der Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und der Sohn des Jubilars, Ortsvorsteher gf.GR Herbert Diesner, die Schwiegertochter des Jubilars, Frau Bundesrätin Martina Diesner-Wais sowie für die FF Nonndorf der Kdt. HBI Christian Panagl und Kdt.-Stv. BI Ing. Andreas Pöckl und überbrachten ein Ehrengeschenk.

85. Geburtstag Karl Mölzer

Herr Karl Mölzer, Buchbach 16, Altbürgermeister der ehemaligen Gemeinde Buchbach, feierte am 21. März 2011 seinen 85. Geburtstag.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher Johann Gruber und überbrachten ein Ehrengeschenk.

90. Geburtstag Pauline Hengst

Ihren 90. Geburtstag feierte Frau Pauline Hengst aus Edelprinz 21 am 16. März 2011.



Neben der Familie gratulierten für die Gemeinde Waidhofen/Thaya-Land Bürgermeister Ing. Christian Drucker und Ortsvorsteher Kurt Fasching sowie der Schwiegersohn der Jubilarin, GR Kurt Schimek und überbrachten ein Ehrengeschenk.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Chemie
Renate Partei
02236 86 06 64



Gesundheitsschutz beim Putzen

Manches Putzkammerl gleicht einem Chemielabor. Vom Waschmittel zum Backofenreiniger, vom Gelsenstecker zum Fliesenkleber - Chemikalien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Vieles davon ist unnötig und belastet Umwelt, Gesundheit und das Geldbörse. Wie Sie Ihren Haushalt sauber halten ohne Gesundheit und Umwelt zu schädigen, erfahren Sie bei "die umweltberatung".

Gefahren durch Haushaltschemikalien

Wasch- und Reinigungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel und Haushaltschemikalien verursachen immer wieder Vergiftungen. Unfälle passieren, wenn Produkte unsachgemäß eingesetzt, gelagert oder verwechselt werden.

Vergiftungsinformationszentrale 01 406 43 43!

Einige Schadstoffe, wie z.B. Wirkstoffe von Schädlingsbekämpfungsmitteln, können sich im Hausstaub und auf Oberflächen anreichern und werden langsam wieder an die Raumluft abgegeben.



Was brauchen Sie wirklich?

- Allzweckreiniger / Essigreiniger fürs Bad und WC
- Mikrofasertücher, mit Wasser befeuchtet, reinigen Fenster, Spiegel und Armaturen
- Handschuhe beim Putzen schützen die Hände
- Schmutzfangmatten am Eingang lassen den Schmutz draußen. Weniger putzen ist notwendig.

Weniger ist mehr

Das Entrümpeln der Putzmittelvorräte im Haushalt lohnt sich auf jeden Fall! Überlegen Sie, welche Produkte Sie wirklich brauchen.

- Gerüche verschwinden auch durch Lüften – lassen Sie Duftreiniger, Raumbedufter und Beckensteine im Regal. Die enthaltenen Duftstoffe reizen Schleimhäute und können Allergien auslösen.
- Desinfektionsmittel haben im Haushalt nichts verloren! Krankmachende Keime sind hier sehr selten, dafür sind die Inhaltsstoffe der Desinfektionsmittel schädlich für Augen, Haut und Atemwege.

Tipp: Richtige Dosierung spart Geld und schont die Umwelt.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

Beratungsstelle Mödling
2340 Mödling, F. Skribany Gasse 1
02236 86 06 64 Fax - 518
noe-sued.moedling@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Beratungsstelle Wiener Neustadt
2700 Wiener Neustadt, Bahngasse 46
02622 269 50 Fax - 418
noe-sued@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt



www.umweltberatung.at

Mutterberatung

Die Mutterberatung für Mütter unserer Gemeinde findet gemeinsam mit der Stadtgemeinde Waidhofen/Th. **jeden 2. Freitag im Monat** von 14.30 bis 15.30 Uhr im Personalwohnhaus des Landesklinikums Waidhofen/Th. statt.

Die nächsten Termine sind:

Freitag, 08. April 2011

Freitag, 13. Mai 2011

Freitag, 10. Juni 2011



Beste Beratung – maximales Service

Mit flexiblen, maßgeschneiderten Beratungs- und Servicepaketen bietet Ihnen die EVN optimale Unterstützung für viele Bauprojekte.

Bau- und Sanierungsvorhaben kosten viel Zeit, Geld und Energie – und manche Entscheidungen, die Sie treffen, bestimmen Ihren Wohnkomfort für die nächsten 20-30 Jahre. Da lohnt es sich, genau zu überlegen und sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Die EVN Energieberater stellen Ihnen dafür gerne ihr Wissen und jahrzehntelange Erfahrung zur Verfügung. Wir beraten Sie individuell und unabhängig. Dazu stellen wir Ihnen aus unserem Serviceprogramm gerne ein maßgeschneidertes Paket für Ihr Projekt zusammen.

Tipp:

Die **Erstberatung** in Ihrem EVN Kundenzentrum ist **kostenlos**. Dabei erfahren Sie viel Nützliches über das Bauen, den sinnvollen Einsatz von Energie und mögliche Förderungen.

Wählen Sie selbst,

wie weit wir Sie unterstützen dürfen, z.B.

- ▶ **Energieausweis** berechnen & erstellen.
- ▶ Beratung zu den **Förderungen des Landes NÖ**.
- ▶ **HeizungsTausch**: das attraktive Komplettpaket für Ihren Umstieg auf eine moderne, effiziente Heizung – einfach, rasch, zuverlässig.
- ▶ **SanierKonzept**: Finden Sie mit uns genau die Saniermaßnahmen, die den energetischen höchsten Nutzen bringen, und sanieren Sie punktgenau.
- ▶ **SanierBegleitung**: Lassen Sie sich während der Umsetzung von Ihrem erfahrenen EVN SanierBegleiter unterstützen – das ist Gebäudesanierung mit Qualität und Komfort.
- ▶ **Thermografie und Luftdichtheitsmessung**: Thermo-Kamera und BlowerDoor-Test zur Qualitätskontrolle im Neubau oder zum Aufspüren von Wärmebrücken in Altbauten.



EVN Energieberatung

0800 800 333

energieberatung@evn.at

Wir sind gerne für Sie da.

LAND DER FREIWillIGEN

Mit zahlreichen Aktionen will das Land NÖ ein besonderes Zeichen setzen und 2011 allen Freiwilligen Danke sagen.



LH Dr. Erwin Pröll: Die Freiwilligen leisten Tag für Tag Großartiges für unser Land. Sie sind damit das Rückgrat unserer Gesellschaft!

als Motiv an, „es macht Spaß, für andere eine Leistung zu erbringen“, über 92 Prozent wollen damit „anderen helfen“, 85 Prozent möchten „Menschen treffen und Freunde gewinnen“. Das Engagement konzentriert sich auch immer mehr auf eine zeitlich begrenzte Tätigkeit, etwa für konkrete Projekte. Untersucht wurde auch, warum sich jemand nicht freiwillig engagiert. Hier geben 57 Prozent an, einfach noch nie gefragt worden zu sein. Ein großes Potenzial für die Zukunft.

Unter dem Motto „Land der Freiwilligen“ werden heuer Ehrenamtliche vor den Vorhang geholt, egal ob bei der Feuerwehr, der Rettung, in Vereinen oder im Sozialbereich. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll will im „Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit“ den hunderttausenden freiwillig Engagierten in Niederösterreich Danke sagen: „Rund 50 Prozent der Landsleute engagieren sich ehrenamtlich und leisten so rund 3,4 Millionen Wochenstunden, was etwa 97.000 Vollzeit-Erwerbstätigen entspricht.“ Diese wertvolle und unverzichtbare Arbeit soll vom Land NÖ weiterhin kräftig unterstützt werden.

Fonds für Härtefälle

So wird das Land NÖ einen eigenen Freiwilligenfonds installieren, der helfen soll, „Härtefälle abzufedern“, ist dem Landeshauptmann ein „finanzielles Netz“ für die Freiwilligen wichtig. Er wird mit 200.000 Euro im Jahr dotiert sein. Zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen und Projekte werden 2011 die vielen Facetten des Ehrenamtes in Niederösterreich zeigen, u. a. wird es einen landesweiten Vereins-Wettbewerb geben. Die Servicestelle Freiwillige verstärkt ihr Fachangebot für Vereine, als Infodrehscheibe soll die neue Website www.landderfreiwilligen.at dienen u.v.m.

Studie über NÖ Freiwillige

Eine Studie der NÖ Landesakademie wurde im Jänner vorgestellt. Ihr zufolge geben 94 Prozent der befragten Freiwilligen

Ehrenamt in NÖ Heimen

Längst Tradition und einen hohen Stellenwert hat das Ehrenamt auch in den NÖ Pflegeheimen. Vor genau zehn Jahren haben die NÖ Heime mit professioneller und strukturierter Ehrenamtsarbeit begonnen. Heute leisten die knapp 1.500 freiwilligen Helfer alleine in den 48 Landesheimen über 206.000 Einsatzstunden pro Jahr.

Eine Zwischenbilanz:

- Seit Start der Aufzeichnung (2007) stiegen die Jahresstunden von 134.435 Stunden auf 206.865 Stunden (2010).
- Auch die Zahl der Ehrenamtlichen/Monat stieg kontinuierlich von 1.103 (2007) auf 1.467 Ehrenamtliche (2010).
- Im Jahr 2007 erhielten BewohnerInnen/Monat im Durchschnitt 2,03 Stunden an zusätzlicher Betreuung, 2010 waren dies schon 3,11 Stunden/Monat.
- Im Durchschnitt hat jedes NÖ Landespflegeheim ein Team von 30,6 Ehrenamtlichen.
- Jede/r Ehrenamtliche erbringt ca. 141 Stunden im Jahr. Im Durchschnitt werden 17.239 Stunden von 1.467 Ehrenamtlichen im Monat erbracht.
(Basis Jahresverpflegungstage; Februar 2011)

Eine enorme Leistung und eine außerordentliche Bereicherung für Betreuung und Lebensqualität aller BewohnerInnen. Müssten diese Stunden von der öffentlichen Hand bezahlt werden, ergebe dies die stolze Summe von über fünf Millionen Euro jährlich.
Service Freiwillige: Hotline 0810 001 092

Ehrensache

Ich bin dabei!

Warum Ehrenamt?

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen eines Besuchsteams spenden vor allem Zeit für

- Gespräche (einzeln, in Gruppen)
- Zuhören, einfach nur da sein ...
- Hilfestellung bei Spaziergängen
- Einkäufe, Besorgungen erledigen
- Vorlesen, Kartenspielen
- bei Aktivitäten, Festen, Feiern dabei sein
- bei Ausflügen mitfahren

und vermitteln den alten Menschen so das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit, menschlicher Wärme und Anteilnahme.

Was bieten wir ehrenamtlichen Helfern?

- Begleitung, Betreuung im Team
- Erstgespräch, „Schnuppertage“
- Kostenlose Kurse zur Weiterbildung
- Besprechungen, Erfahrungsaustausch
- Verpflegung im Heim
- Fahrtkostenersatz
- Versicherungsschutz
- Feiern, Feste und Ausflüge

Durch die Arbeit im Team bieten wir Ehrenamtlichen Sicherheit und Rückhalt, neue Bekanntschaften und Freundschaften können entstehen.

Wie kann ich dabei sein?

Ganz einfach: Anrufen und informieren!
Abt. Landesheime: Tel. 02742/9005-16378
ARGE NÖ Heime: Tel. 0664/7319 1999
www.noehelme.at / www.noegv.at

Pflegegeld 2011: Neue Regelungen

Der Zugang zu den Pflegestufen 1 und 2 wird nun schwieriger. Für die Stufe 1 werden mehr als 60 Pflegestunden (bisher 50), für die Stufe 2 mehr als 85 Pflegestunden (bisher 75) verlangt. Bei den Pflegestufen 3 bis 5 ändert sich nichts. Die Pflegestufe 6 wird von 1.242 auf 1.260 Euro erhöht. Anträge sind bei den jeweiligen Bezirkshauptmannschaften zu stellen.

Pflegestufe/-bedarf (mehr als ...Std./Monat)	Euro
1 (60)	154,20
2 (85)	284,30
3 (120)	442,90
4 (160)	664,30
5 (180 + außergewöhnlicher Pflegeaufwand)	902,30
6 (180 + unkoordinierbare Betreuungsmaßnahmen erforderlich)	1.260,00
7 (180 + praktische Bewegungsunfähigkeit)	1.655,80

Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst - Ärzte April bis Juni 2011

03.04.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
10.04.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
17.04.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
24. u. 25.04.	Dr. Markus Brunner	53 418
01.05.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
08.05.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
15.05.	Dr. Markus Brunner	53 418
22.05.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
29.05.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
02. u. 05.06.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
12. u. 13.06.	Dr. Reinhard Koliha	54 220
19.06.	Dr. Namjesky Astrid	32 115
23.06.	Dr. Wolfgang Höpfl	52 212
26.06.	Dr. Markus Brunner	53 418

Notdienst Feiertage und Wochenende - Zahnärzte von 8:30 bis 11:30 Uhr

02. u. 03.04.	Dr. Mohamed Ahmed, Bad Großpertholz	02857/25 385
09. u. 10.04.	Dr. Kern Lothar, Zwettl-Stift	02822/51 888
16. u. 17.04.	DDr. Müller Veronika, Krems/Donau	02732/83 447
23. bis 25.04.	Dr.med.dent. Luftensteiner Ewald, Rastendorf	02826/262
30.04. u. 01.05.	Dr. Klima MAS Wolfgang, Raabs/Thaya	02846/7174
07. u. 08.05.	Dr. Holzweber Josef, Schrems	02853/76 520
14. u. 15.05.	Dr. Wegscheider Hermann, Gr. Siegharts	02847/2397
21. u. 22.05.	DDr. Dostal Hannes Peter, Raxendorf	02758/41 107
28. u. 29.05.	DDr. Adensam Thomas, Schrems	02853/76 277
02.06.	Dr. Mayer Lieselotte, Weitra	02856/3500
04. u. 05.06.	Dr. Steinwender Paul, St. Leonhard am Horner Wald	02987/2305
11. bis 13.06.	DI Dr. Fietz Klaus, Zwettl	02822/535 68
18. u. 19.06.	Dr. Hirnschall Gerhard, Gföhl	02716/8608
23.06.	DDr. Bilek Michael, Hoheneich	02852/51 860
25. u. 26.06.	Dr. Schmidl Renate, Waidhofen/Thaya	02842/52 106

Der nächtliche **Bereitschaftsdienst** während der Woche (Mo. bis Fr. von 19.00 bis 7.00 Uhr) ist unter der Telefonnummer 141 (Ärztendienst) zu erreichen. Ab Freitag, 15.00 Uhr, ist der Dienst habende Wochenendarzt, siehe oben, erreichbar.

Apotheken

Abwechselnd Waidhofen/Th. Apotheke z. schwarzen Adler Mag. Kranyak 02842/52574, Apotheke zum hl. Hubertus Mag. Pusch 02842/53757, Gr.Siegharts 02847/2419 u. Raabs/Th. 02846/236 im 4-Wochen-Turnus.